



Tagesordnung I Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 28. November 2007

Vorlagen-Nr. 07-F-01-0126

*Reform der Pflegeversicherung
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.11.2007 -*

Vorbemerkung:

Zum 1. Juli 2008 ist von Seiten der Bundesregierung eine Reform der Pflegeversicherung (Pflege-Weiterentwicklungsgesetz) geplant. Diese Reform sieht auch die Einführung eines Anspruchs auf Pflegeberatung (Fallmanagement) und die Schaffung von Pflegestützpunkten vor. Die Einrichtung dieser Stützpunkte obliegt den Pflegekassen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

- Der Magistrat wird gebeten, mit den Pflegekassen Kontakt aufzunehmen, um zu erreichen, dass die Pflegeberatung in Wiesbaden von den Beratungsstellen für selbstständiges Leben im Alter übernommen wird.

Begründung:

Die Beratungsstellen für selbstständiges Leben im Alter haben sich in Wiesbaden etabliert und verfügen über ein hohes Ansehen verbunden mit umfangreicher fachlicher Qualifikation. Es sollte daher - auch im Sinne der Vermeidung von Doppelstrukturen - angestrebt werden, dass die bereits aufgebauten und bekannten Beratungsstellen die Beratung über Pflegeleistungen sicherstellen.

Beschluss Nr. 0222

Der Magistrat wird gebeten,

- mit den Pflegekassen Kontakt aufzunehmen, um zu erreichen, dass die Pflegeberatung in Wiesbaden von den Beratungsstellen für selbstständiges Leben im Alter übernommen wird.
- umgehend einen Antrag auf Fördermittel zu stellen und in die noch zu erarbeitende Konzeption Ehrenamtliche mit einzubeziehen, damit der erhöhte Fördersatz von 50.000,00 € jährlich ausgezahlt wird.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2007

Diers
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2007

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2007

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister